

Arbeitsblatt zum Thema "Was sagt die Kirche zur Ehe?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Am Anfang des Mittelalters machte die Katholische _____ keine Regeln zur Ehe. Weil die meisten Menschen einem Grafen oder sonst einer _____ gehörten, brauchten sie zum Heiraten eine Erlaubnis. Die bekamen sie aber oft nicht, weil sie gar kein _____ hatten, eine Familie mit Kindern zu unterhalten. Sie mussten deshalb _____ bleiben.

Erst im 11. Jahrhundert begann die Katholische Kirche, Regeln für die _____ aufzustellen. Eine solche Regel war, dass eine Ehe nur gültig war, wenn ein _____ sie besiegelt hatte. Eine andere Regel besagte, dass man eine Ehe nie mehr auflösen durfte, außer durch den _____ eines Ehegatten. Eines der Zehn Gebote war gegen das Ehebrechen gerichtet. Die Kirche wollte die _____ auf die Fortpflanzung in der Ehe beschränken. Priester durften gar nicht heiraten und mussten auf den _____ verzichten.

In der Evangelischen Kirche, der Reformierten Kirche und in der Orthodoxen Kirche galten einige dieser _____ nicht mehr. Dort kann man eine Ehe auch wieder auflösen, also sich scheiden lassen. Dies sollte man nicht _____ tun, sondern nur, wenn es nicht mehr anders geht. Auch dürfen reformierte _____ und orthodoxe Priester heiraten.

Tod leichtfertig Regeln Ehe ledig Kirche Sexualität Sex Geld
Priester Herrschaft Pfarrer